

TRENNER



Anzeiger

Ausgabe 5/96

Mitgliederblatt der Schützengilde 1418 zu Bernau e. V.

Das war unser 7. Schützenfest

Überschattet - im positiven Sinn - von unserer geplanten Erwerbung eines Vereinsheimes in Bernau feierten wir unser diesjähriges Schützenfest.

Pünktlich rollte die Kutsche mit unseren alten Schützenkönigen vor und rief zur Formierung unseres Festumzuges. Dieses Jahr, gut organisiert durch unseren Detlef Snaga, mit einem Spielmannszug an der Spitze. Auf Grund des Baugeschehens in Bernau benötigten wir für unseren langen Zug

zu können zwang uns zu einem Stand hinter der Bücherei und dem damit verbundenen Verzicht auf das Ermitteln der Bürgerkönige. In jedoch altbekannter Manier verstand es das bewährte Häuflein stets einsatzbereiter Schützenschwestern und Schützenbrüder einen funktionierenden Schießstand aufzubauen.

Besonderen Dank gebührt dabei unserem Detlef Krause, für den auch 120 Meter Entfernung keine Hürde beim Herbeileiten der "Strömlinge" dar-



sogar Polizeibegleitung.

Der Marsch zu den Kriegerdenkmälern, der auch dieses Jahr den in den beiden Weltkriegen ums Leben gekommenen galt, war eine schöne Demonstration unseres Schützenwesens. Besonderen Dank gilt dazu den anwesenden Gastvereinen, die mit ihren Vereinsfahnen den feierlichen Eindruck unterstrichen.

Natürlich ist in diesem Rückblick nicht das "Hin und Her" mit der Bernauer Stadtverwaltung das Wichtigste, aber es hat doch einen wesentlichen Einfluß auf die Arbeit des Festkomitees genommen. Die Weigerung der Stadt, den Hof des Treffs 23 nutzen

stellten. Die Musik, die auch diesmal die Tanzwütigen überzeugte, war von unserer Manuela aus mehreren Angeboten als Preiswerteste ausgesucht worden. Noch überzeugender war aber, wie sollte es auch anders sein - hatte doch unsere Conni dafür "den Hut auf", das tolle kalte und warme Büfett. Wir müssen uns ernsthaft überlegen, ob wir ihr nicht endlich das "Goldene Schnitzel am grün-weiß-roten Band" verleihen sollten. Das auch andere von unserem guten Speisenangebot wußten, zeigt der Besuch von geladenen Gästen, die beim Nachschlag gesehen wurden.

EDITORIAL

Nun, das diesjährige Schützenfest war wirklich ein paar Nummern kleiner, als wir es sonst von uns selbst gewohnt waren. Allerdings muß ich die nebenstehende Laudatio doch ein wenig ausbremsen. Ja, es gab Abstimmungsschwierigkeiten mit der Stadt, und jawohl, wir stehen vor größeren finanziellen Ausgaben und müssen darum haushalten. Aber ich fürchte, wir verfielen hier ein wenig in den Fehler, den unsere Regierung zur Zeit vormacht: Sparen als Selbstamputation um jeden Preis. Und das sollte es doch wohl nicht sein! Denn vernünftiges Sparen heißt eigentlich: Den gleichen Zweck mit geringeren Mitteleinsatz erreichen.

Auf das Schützenfest bezogen: Ich habe den Eindruck, daß wir uns nach dem "Knatsch" mit der Stadtverwaltung ein wenig ins Schmollecken zurückgezogen haben und den "Einspareffekt" als Alibi benutzten. Denn auch unter den gegebenen Bedingungen wäre eine Bürgerkönigsschießen mit wenig mehr Aufwand durchaus möglich gewesen. Und die Tatsache, daß der Bürgerkönig des letzten Jahres von allein gekommen war und seinen Titel verteidigen wollte - und von uns abgewiesen werden mußte, ist für unseren Verein einfach nur blamabel!

Und im übrigen - der Satz über die Abwesenheit der Jugendgruppe ist auch nicht ganz richtig. Denn richtig müßte es heißen: "Schade war, daß durch die kurzfristige Verschiebung des Schützenfestes unsere Jugendgruppe nicht teilnehmen konnte." Und: "Nächstes Jahr sollte es jedoch möglich sein, daß zum "Höchsten Fest" der Gilde der geplante Termin auch eingehalten wird." Dann ist die Jugendgruppe nämlich auf jeden Fall dabei.

Andreas Raddatz

Jahresabschlußschießen in Spreenhagen

Leider lag der Urlaub unseres Bürgermeisters im Schützenfesttermin. Sicher hätten wir auch ihn in unseren Reihen begrüßen können. So erhielten wir von ihm einen Gruß zum guten Gelingen.

Der Höhepunkt des Abends war die Proklamati- on unseres neuen Schützen-



Friedhelm Wölm - neuer Schützenkönig der SGi 1418 zu Bernau

königs. Es war dem Wertungsteam bestens gelungen, die Ergebnisse streng geheim zu halten. Keiner außer ihnen wußte also, wen unser 1. Schützenmeister Uwe Börner verkünden würde. Ein Sturm der Begeisterung wogte durch den Saal als unser Friedhelm Wölm als Schützenkönig des Jahres 1996/97 aufgerufen wurde. Die Übergabe der historischen Schärpe (sie steht für 150 Jahre Schützenkönige) war für alle

Als wahrscheinlich letzter schießsportlicher Höhepunkt im Jahr 1996 sollte am 2. November das Jahresabschlußschießen in Spreenhagen dazu dienen, recht viele Schützen in verschiedenen Disziplinen auf einem Stand zusammen zu bekommen. Die Vorbereitungsarbeiten dazu lagen in den Händen der Schwarzpulverschützen, die in Spreenhagen schon Stammgäste sind.

Es wurde, um es gleich vorwegzunehmen, ein guter und erfolgreicher Tag. Das Wetter spielte mit warmen Temperaturen mit und

Raddatz dieses Amt an.

Schade war, daß unsere Jugendgruppe einen Wettkampftermin wahrneh-

sorgte bis zum Ende der Wettkämpfe dafür, daß kein Regen fiel. Insgesamt

schwestern in 6 verschiedenen Disziplinen am Schießen teil. Herausge-

stellt hat sich allerdings ein großer Nachholebedarf bei den Trapschützen. Ziel sollte es deshalb sein, sich stärker zu engagieren, um einen Stand und die dazugehörigen Schützen zu binden.

Seitens des Schießplatzwartes, Sportfreund Strohbach, wurden Verpflegung und Getränke gesichert als auch Unterstützung bei der Vorbereitung des Schießens gegeben. Dazu von uns den herzlich-

Die Ergebnisse		
GK-Gewehr		
1. Platz	Krzysztof Plettenberg	216 Ringe
2. Platz	Jürgen Nagel	215 Ringe
3. Platz	H.Joachim Bucher	196 Ringe
KK-Gewehr		
1. Platz	Günter Chmiel	275 Ringe
2. Platz	Rolf Gerlach	274 Ringe
3. Platz	Friedhelm Wölm	271 Ringe
GK-Pistole/-Revolver		
1. Platz	Lutz Jahn	178 Ringe
2. Platz	Heinz Glattkowski	144 Ringe
3. Platz	Günter Kästner	138 Ringe
Außer Konkurrenz erreichte Silvio Kühn mit dem GK-Revolver ebenfalls 178 Ringe.		
KK-Pistole		
1. Platz	Lutz Jahn	183 Ringe
2. Platz	Klaus Laucke	178 Ringe
3. Platz	Fritz Thulmann	162 Ringe

Die Disziplinen Trap und Perkussions- bzw. Steinschloßwaffen wurden nicht ausgewertet, unterstützten aber mit Dampf und Lärm die Gesamtveranstaltung.

nahmen dann auch 22 Schützenbrüder und -

sten Dank.
Rolf Gerlach



Das Salutkommando unter Leitung von Dieter Pohl

ein sehr bewegender Augenblick. Natürlich wollen wir bei dieser Laudatio nicht den 1. und 2. Ritter vergessen. Mit ebenfalls guten Teilergebnissen traten Thomas Wolfram und Andreas

men mußte und der Jugendkönig deshalb ein wenig zu kurz kam. Nächstes Jahr sollte es jedoch möglich sein, daß zum "höchsten Fest" der Gilde auch die Jugendgruppe anwesend ist.

Das unser Schützenbruder Fritz

Thulmann (sen.) auch dieses Jahr den Traditionspokal erwarb, hing nach der vorjährigen Verleihung diesmal mit seinem guten Schießergebnis zusammen.

Nach den vorstehenden Ehrungen konnte dann das Tanzbein geschwungen werden. Sehr toll war auch die von Manuela und Conni vorbereitete Tombola. Es war ein schön, die Preise in ihrer liebevollen Verpackung zu sehen. Die Gewinner wußten wohl zu werten, welcher zeitlicher Aufwand hinter den "Verschnürungen" lag.

Fritz Thulmann

...und weiter geht's...

In diesem Zusammenhang möchten wir uns für die zahlreiche Beteiligung an unserer Tombola bedanken. Wir hoffen, daß unsere Preise ein wenig Gefallen bei Euch gefunden haben.

Dabei fällt uns ein, daß wir einen guten Hinweis von unseren Schützenbrüdern bekommen haben und

möchten nicht versäumen, diesen hier kundzugeben.

Motto: Wer hat Preise für die Tombola?

Das heißt, wer hat Gegenstände, die er doppelt hat oder die nicht mehr benötigt werden und doch noch wunderschöne Preise für unsere Tombola darstellen können. Wer also solche Preise hat, kann sie gerne bei Manuela oder Conny abgeben.

Wir freuen uns auf das diesjährige Adlerschießen im Treff 23 mit einem guten kalten Büfett, toller Musik, Tombola und erstmalig selbstständig durchgeführter Getränkeversorgung.

Wenn ihr Kritik oder Veränderungswünsche bei der Durchführung unserer Feste habt, dann bitten wir darum, diese doch öffentlich bei einer unserer Versammlungen, wenn jemand vom Festkomitee dabei ist, kundzutun. Nur so kann man das Optimale erreichen und für Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr.

Manuela & Conny

Wettkampfergebnisse

SENIOREN-POKAL IN COTTBUS

KK-Gewehr Dioptrisierung 30 Schuß		
Meister	Lehnert (Frankf/O.)	290
2.	Wölm, Friedhelm	275

SANSSOUCI-POKAL IN POTSDAM

Luftgewehr Junioren		
Meister	Kostorz (Bad Dürrenberg)	385
3.	Thom, Christian	382
KK-Liegendkampf Schützen		
Meister	Galler (NordBerlinerSG)	586
7.	Raddatz, Andreas	580
KK-Liegendkampf Junioren		
Meister	Thom, Christian	580
Luftpistole Jugend		
Meister	Kühn, Silvio	354
3.	Powierski, Mario	347
6.	Mischke, Dennis	340
Luftpistole Junioren		
Meister	Hempel (Cottbus)	382
12.	Hübler, Marten	338
Freie Pistole Junioren		
Meister	Schwenke (Giebichenst.)	524
3.	Kühn, Silvio	457
KK-Sportpistole Junioren 30+30		
Meister	Hempel (Cottbus)	570
2.	Kühn, Silvio	545
5.	Powierski, Mario	519
KK-Sportpistole Altersklasse 30+30		
Meister	Neumann (Hannover)	564
20.	Thulmann, Fritz	496
29.	Nagel, Jürgen	444
30.	Wölm, Friedhelm	429
KK-Sportpistole Junioren 30Präzi.		
Meister	Hempel (Cottbus)	288
2.	Kühn, Silvio	276
KK-Sportpistole Altersklasse 30 Präzi.		
Meister	Grütz (Bremerhaven)	278
15.	Thulmann, Fritz	233
17.	Nagel, Jürgen	214
18.	Wölm, Friedhelm	212
Großkaliber-Sportpistole Schützen 30 Präzi.		
Meister	Bäcker (Bitterfeld)	286
19.	Kühn, Silvio	260
31.	Raddatz, Andreas	231
KK-Sportgewehr Schützen 30 liegend		
Meister	Schröter (Potsdam)	256
4.	Raddatz, Andreas	239

11. BERLINER MARATHON-SCHIESSEN

KK-Liegendkampf Schützen 100 Schuß		
Meister	Rosenträger (Frankf/O.)	987
16.	Raddatz, Andreas	967
KK-Liegendkampf Junioren 100 Schuß		
Meister	Klein (Altstädt. Brdnbrg.)	987
4.	Thom, Christian	950
KK-Sportpistole Junioren 50+50 Schuß		
Meister	Kühn, Silvio	904

OFFIS-CUP (POKAL DER EINHEIT) BERLIN

Luftgewehr Junioren		
Meister	Thom, Christian	378
3.	Puttlitz, Carsten	372

FRANKFURTER GOCKEL IN FRANKFURT/O.

KK-Sportpistole Jugend 30+30 Schuß		
Meister	Kühn, Silvio	523
2.	Powierski, Mario	487
Luftpistole Jugend		
Meister	Kühn, Silvio	354
4.	Mischke, Dennis	333
5.	Powierski, Mario	322

TRADITIONSPOKAL DER SCHÜTZENGILDE LADEBURG

gemischte Wertung LG/LP		
1.	Thulmann, Fritz	52 LP
2.	Fiedler, Peter	51 LG
3.	Jahn, Lutz	50 LP
4.	Plettenberg, Krzysztof	48 LG
5.	Snaga, Detlef	47 LP
6.	Kästner, Günter	44 LP
7.	Nagel, Jürgen	41 LG
8.	Wölm, Friedhelm	34 LG
9.	Henke, Gerhard	32 LG
10.	Chmiel, Günter	31 LG
11.	Radtke, Werner	30 LG



Herzlichen
Glückwunsch!

Vereinsmeisterschaften

Großkaliber-Gebrauchspistole
20+20 Schuß

Sonnabend, 23. 11. 96; xx.xx - xx.xx Uhr
(letzter Start xx.xx Uhr!)

Teilnahmemeldung lt. ausgelegter Meldeliste oder über

Andreas Raddatz, Tel. 030-4713500

Auszug aus dem Regelwerk:

Wertungsklassen: Getrennt Pistole/Revolver (bei der VM: keine Kalibertrennung!) in den Altersklassen des Deutschen Schützenbundes (bei der VM: mindestens 2 Teilnehmer je Klasse)

Anschlag: stehend, beidhändiger Anschlag gestattet
Schießablauf: 20 Schuß Präzisionsdurchgang, 150 sek. je 5-Schuß-Serie auf DSB-Präzisionsscheibe; danach 20 Schuß Schnellfeuerdurchgang, 20 sek. je 5-Schuß-Serie auf DSB-Duellscheibe

Vereinsmeisterschaften

(gleichzeitig 1. Durchg. Festpokal)
Luftpistole, Luftgewehr

20 Schuß

Dienstag, 10. 12. 96; 15.30 - 17.30 Uhr
(letzter Start 17.00 Uhr!)

Sonnabend, 14. 12. 96; 10.00 - 13.00 Uhr
(letzter Start 12.30 Uhr!)

Teilnahmemeldung lt. ausgelegter Meldeliste oder über

Andreas Raddatz, Tel. 030-4713500

Weihnachtsfeier und Adlerschießen

am 30. November 1996
um 19.00 Uhr im Treff 23

URKUNDE



Sportler des Jahres

der Stadt Bernau 1996

den
3. Platz

im Mannschaftssport
(Jugend A) belegte
Schützengilde Bernau

Bernau, 4. Oktober 1996

Kurt Händel
Stadt Bernau
Der Bürgermeister



**Wir gratulieren
folgenden Gildenmit-
gliedern recht herz-
lich**

am 01.11. Volker Drose	zum 40sten
am 02.11. Uwe Börner	zum 51sten
am 03.11. Werner Zandt	zum 64sten
am 04.11. Sven Grunow	zum 25sten
am 09.11. Friedhelm Wölm	zum 59sten
am 13.11. Jürgen Hohmann	zum 38sten
am 17.11. Wolfgang Koch	zum 50sten
Dieter Mettke	zum 58sten
am 23.11. Günter Mohr	zum 62sten
am 24.11. Willi Zandt	zum 59sten
am 17.12. Fritz Thulmann	zum 59sten
am 18.12. Horst Thom	zum 56sten
am 21.12. Wolfram Strozyk	zum 20sten
am 29.12. Cornelia Laucke	zum 44sten
am 30.12. Klaus Jebens	zum 58sten
am 01.01. Ulrich Halenz	zum 43sten
am 06.01. René Münzberg	zum 32sten
Michael Thielrt	zum 27sten
am 07.01. Mario Powierski	zum 17ten
am 08.01. Steffen Kliefoth	zum 18ten
Ullrich Skudelny	zum 53sten
am 24.01. Günter Kästner	zum 45sten

Geburtstag!

...überreicht am 04. Oktober 1996 während einer Veranstaltung im Feuerwehrsaal der Stadt Bernau

Impressum

Herausgeber: Jugendgruppe der Schützengilde 1418 zu Bernau
V.i.S.d.P.: Andreas Raddatz, Dettelbacher Weg 25, 13189 Berlin

Auflage: 120 Ex. ** Redaktionsschluß 03. 11. 1996

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe am 04. 01. 1997

Der TREFFER-Anzeiger erscheint alle 2 Monate